

Glocken



Bissendorf • Bissendorf-Wietze • Gailhof • Kleinburgwedel-Wietze
Scherenbostel • Schlage-Ickhorst • Wennebostel • Wiechendorf



Michaelis macht Musik

Oktober – November 2022

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Michaelis

Du, meine Seele, singe ...

Danke, dass wir wenigstens diese wenigen Strophen bei der Trauerfeier singen durften – das hat mir den Kloß im Hals gelöst.“ Ich habe den Herrn bei meiner ersten Bissendorfer Beerdigung noch vor Augen. Die Familie wollte möglichst wenig Gesang. Das wäre immer so traurig. Dabei war der Verstorbene Teil eines Chores und mehrerer Musikvereine gewesen. Einer aus diesem Verein kam hinterher auf mich zu und bedankte sich. Für ihn war die Musik im Gottesdienst nicht nur schmückendes Beiwerk. Es war Lob Gottes, Hoffnungsklang und vor allem die Möglichkeit der Anteilnahme und sein Beitrag zur Gemeinschaft. Mit seiner Stimme konnte er zeigen, dass die Familie nicht allein trauert. Und er hat Töne und Worte gefunden, seiner Trauer Ausdruck zu verleihen.

Wieviel mehr ist der Gesang im Gottesdienst doch Ausdruck all unserer anderen Gefühle! Das fröhliche „Geh aus mein Herz und suche Freud...“ zaubert allen Bilder aus der Natur vor Augen. Und dazu beschwingt es die, die mitsingen. Und wenn mir jemand nach einem Gottesdienst erzählt: „Jetzt hab ich einen Ohrwurm!“, nehme ich das als Kompliment, weil da was dauerhaft in Herz und Kopf hängen geblieben ist.

Musik berührt, öffnet die Türen zur Seele. Manches, was ich schwer in Worte fassen kann, fällt mir leichter, wenn ich es singe.

Mich trägt die Liturgie. Lange Zeit habe ich mich schwergetan, bestimmte Texte im Gottesdienst zu sprechen. Ich brauchte z.B. die Melodie, damit ich den Segen zusprechen konnte.

Für mich öffnet Musik im Gottesdienst den Weg des spürbaren Glaubens. Das fiel mir immer dann auf, wenn Singen im Gottesdienst nicht möglich war.

Orgel oder solistische Instrumente können im Gottesdienst die Schönheit des Lebens und Glaubens wach rütteln – und im besten Fall animieren mitzumachen und Gefühle und Glaube hörbar werden zu lassen.

Vielleicht sprach mir der Mann damals auf der Beerdigung deshalb so aus dem Herzen...denn ich lasse mich gern anstecken von Musik, Gesang und spürbarem Glauben in allen Facetten. Sie auch?

Wibke Lonkwitz

Abschied zum Reformationstag

Ab 1. November wird Pastorin Wibke Lonkwitz eine neue Stelle als Berufsschulpastorin und -seelsorgerin in Springe antreten. Dort ist sie als systemische Beraterin gefragt und eine zeitaufwändige Weiterbildung zur Supervisorin ist damit verbunden.

Nachdem Pastorin Lonkwitz in der Bissendorfer Kirche in ihre Aufgaben in unseren Kirchen-

gemeinden in Resse und Bissendorf eingeführt wurde, wird sie nun in einem gemeinsamen Gottesdienst am **Reformationstag, den 31. Oktober, um 11.00 Uhr** in Resse durch unseren neuen Superintendenten Dirk Jonas verabschiedet.

Diese Nachricht erreichte uns nach Redaktionsschluss – Weiteres in der nächsten Ausgabe.

Michaelis macht Musik

Gitarrenklänge, Flötentöne, Posaunen und Trompeten, Orgelmusik und vielfältiger Chorgesang – in St. Michaelis steckt ganz viel Musik drin! Schon die Kleinsten begeistern sich für Rhythmus und Klänge. Und manch einer spielt seit vielen Jahren im Posaunenchor oder spielt von Anfang an in der Kantorei. Neben der

Freude an der Musik vereint sie doch alle das Gefühl der Gemeinschaft unter dem Dach der Kirche. Wir wollen Sie, liebe Leserinnen und Leser, in diesem Heft an der Gemeinschaft teilhaben lassen, Ihnen die Vielfalt der musikalischen Möglichkeiten in St. Michaelis vorstellen. Vielleicht haben Sie Lust mit einzustimmen?

Posaunenchor

Musik zum Lob Gottes

Es klingt und blinkt in der sommerlichen Abendsonne – in herzlicher und fröhlicher Stimmung trifft sich der Posaunenchor wie jeden Donnerstag um 19.30 Uhr zur Probe. Seit etwa einem Jahr probt der Bissendorfer und Mellendorfer Posaunenchor gemeinsam unter Leitung von Keiji Takao im Gemeindehaus von St. Michaelis.

Siegfried Schickedanz ist seit vielen Jahren mit seiner Trompete dabei und schätzt, wie auch

Günter Wolff versichert, vor allem die Gemeinschaft und die Freude am Spielen. So ist Ralph Müller, als er 2016 nach Mellendorf zog, als Trompeter zum Posaunenchor gekommen. „Hier findet man gleich Anschluss.“ Auf die Frage, warum sie gerade im Posaunenchor Musik macht, antwortet Gabriele Lübke-Beimdiek prompt: „Zum Lob Gottes“. Also stimmen sie an und proben für die kommenden Gottesdienste.

(bs)



Anstimmen zur Probe (v. l. nach r.): Siegfried Schickedanz, Bernd Seiler, Rainer Hamprecht, Günter Wolff, Ralph Müller mit Tochter, Martina Popan, Christiane Springer, Susanne Vossler, Gabriele Lübke-Beimdiek, Ira Wilkens

Gitarrenkurs

Mit Leidenschaft und Geduld

Menschen helfen und Musik machen? Arne Dykier kann als Gitarrenlehrer diese Wünsche bei uns in der Kirchgemeinde vereinen. Der 23-jährige passionierte Musiker und Physikstudent gibt seine Leidenschaft an die Kinder und Jugendlichen weiter. Meist im Einzelunterricht, aber auch in kleinen Gruppen führt Arne geduldig und motivierend sei-

ne Schülerinnen und Schüler an die Melodien und Griffe heran.

Franziska, 14 Jahre, kennt die Gitarre schon von ihrem Vater und möchte ihm nacheifern. Die Ukrainerin Lisa, 16 Jahre (Bild re.), wollte schon immer Gitarre spielen. In St. Michaelis nutzt sie nun die Möglichkeit, kostenlos eine Gitarre leihen zu können – und Lehrer Arne ist stolz auf ihre schnellen Fortschritte.



Bist Du mindestens 8 Jahre (auch für Erwachsene) und hast Lust, Gitarre zu lernen? Anmeldungen für Einzelunterricht (60,00 Euro), Gruppenunterricht (30,00 Euro) – bei Bedarf unterstützt die Kirchgemeinde bei den Kosten – bei Martina Paulmann: Tel. 0170 4542166.

(bs)

DaCapo-Choir

Entspannte Stimmung mit Pop und Gospel

Seit 20 Jahren bereichert der DaCapo-Choir das Musikangebot in St. Michaelis. Thomas Burgard ist einer der 24 Sängerinnen und

Sänger unter der Chorleitung von Bartek Kwoka und erzählt uns, was ihn begeistert am Chorleben.



Musikgarten®

Musikalische Früherziehung und Flöten

Frau Engler, seit über 16 Jahren leiten Sie den Musikgarten® und die musikalische Früherziehung in unserer Gemeinde und bieten auch Flötenunterricht an. Was hat Sie dazu bewegt, Musikurse für Kinder und sogar schon für Kleinstkinder anzubieten?

Elke Engler: *Ich habe selbst schon früh ein Instrument spielen gelernt und im Chor gesungen. Das Musikgarten®-Konzept habe ich als Mutter vor etwa 22 Jahren kennengelernt und war so begeistert, dass ich selbst die Ausbildung als Musikgarten®-Anleiterin begonnen und seitdem eigene Kurse für Kinder angeboten habe.*

Was ist das Besondere am Musikgarten®-Konzept?

Ein Ziel ist die Erhaltung alten Liedguts, überlieferter Kinderlieder, Fingerspiele und Knireriter, die schon unsere Omas mit uns gespielt haben. Vor allem aber bieten musikalische Angebote ganzheitliche Lernerfahrungen und fördern den Spracherwerb sowie die motorische und emotionale Entwicklung der Kinder.

Die Musikgarten®-Kurse werden für Kinder von eineinhalb bis drei Jahren und für Kinder von drei bis viereinhalb Jahren für jeweils acht Eltern-Kind-Paare angeboten. Die musikalische Früherziehung ist ein Kursangebot für insgesamt acht Kinder von viereinhalb bis sechs Jahren.



Der Flötenunterricht wird für Kinder ab sechs Jahren in Kleinstgruppen mit maximal zwei Kindern oder als Einzelunterricht angeboten.

Info: Elke Engler, Tel. 05136 878948

E-Mail: e.engler71@web.de

Was macht DaCapo aus und was schätzt Du an Eurem Chor?

Entspannte Stimmung bei jeder Probe. Es wird viel gelacht. Nach der Probe sitzen wir gern bei einem Gläschen Wein oder Saft beisammen und lassen die Woche ausklingen.

Singt Ihr kirchliche Lieder oder was gehört zu Eurem Repertoire?

Wir verstehen uns als der Pop-Chor von St. Michaelis. Entsprechend ist unser Repertoire an aktuellen und klassischen Songs aus diesem Bereich. Wenn wir Gottesdienste begleiten, meist drei bis vier im Jahr, singen wir Gospel und Taizé-Lieder.

Wünscht Ihr Euch noch Zuwachs?

Sehr gern! Besonders Männerstimmen werden gesucht.

Gibt es Konzerte in Planung?

Ja, am 14.10.2022 sind wir in der Zachäuskirche in Hannover zu sehen.

Details zu weiteren Auftritten und Proben über: www.dacapo-choir.de

Kontakt: Thomas Burgard, Tel.: 05235 409 9934,

E-Mail: info@dacapo-choir.de



Abschied von Ole Magers

Zu unserem großen Bedauern müssen wir uns von unserem Leiter der Michaeliskantorei verabschieden. 2016 hat Ole Magers die Leitung unserer Kantorei übernommen. Damals stand er als 18jähriger Kirchenmusiker zum ersten Mal vor dem Chor.

„Wir waren alle überrascht, einem so jugendlichen Chorleiter mit dieser musikalischen Reife zu begegnen“, erinnert sich Helmut Dohnke. Dynamisch und fröhlich – bei Chorproben wurde viel gelacht. Und trotzdem erinnern sich die Sängerinnen und Sänger an eine konzentrierte Probenarbeit. Ole Magers hat die Kantorei gefordert und gefördert, dieser Anspruch hat der Kantorei gut getan. „Leute, ihr könnt das!“ – so hat er in den vergangenen Jahren immer wieder auch Mut gemacht.

Die Kantorei ist bis zum großen Corona-Einschnitt immer wieder im Gemeindeleben präsent gewesen – bei Konzerten, Liederabenden und Gottesdiensten. Das 25-jährige Jubiläum der Kantorei gestaltete Ole Magers mit einer großen Aufführung von Bach und Gounod, mit Orchester und Gast-Solisten aus Hannover. Die erste große Aufführung, die ganz in seinen Händen lag: Ein gelungenes Jubiläum, ein fröhlicher Abend. Immer wieder bringt er Nachwuchsmusikerinnen aus seinem Umfeld mit, um Gottesdienste und Andachten mit einem musikalischen Schwerpunkt zu bereichern oder kleine Konzerte zu organisieren.

Ole Magers bringt sich und seine Ideen ein, hat ungezählte Pläne für die Zukunft – manchmal, verrät Helmut Dohnke, hätte er ihn gerne etwas



gebremst. „Ich wünsche ihm, dass ihm bei seinen vielen Vorhaben und Ideen nicht die Kraft ausgeht“, sagt er mit Blick auf die Zukunft. Kraft gekostet hat die Corona-Zeit. Das neue Format „Abendsegen“ hat er immer wieder gemeinsam mit Musikerinnen und Musikern aus seinem Umfeld bereichert. Kurz zuvor hat Ole Magers in der Barsinghäuser Klosterkirche eine neue musikalische Herausforderung angenommen.

„Schade, dass Ole Magers geht.“ Darin sind sich alle einig. Was für ein Glück, mit diesem Musiker gearbeitet zu haben. Aber nun soll es weitergehen – denn auch das steht fest: Für Ole Magers soll eine Nachfolge gefunden werden – damit der Chor ausstrahlt, sich nach der Herausforderung Corona auch der Herausforderung Chorleiterwechsel stellen kann.

„Ole wünschen wir, dass er in Zukunft auch dazu kommt, wieder eigene Musik zu machen“, gibt Helmut Dohnke mit auf den Weg. Wie gut es ihm gelingt, Stimmungen aufzugreifen und durch seine Improvisation Atmosphären zu erzeugen, das haben wir in der Michaeliskirche schon oft erlebt. Danke! Und: Segen bei dem, was kommt.

(tb)

Organist Erich Tyburski

Herr der Tasten, Register und Pfeifen



Erich Tyburski ist seit 2009 als Organist bei uns tätig. Bei einem Besuch in der Christophoruskirche probierte er die Orgel aus, das blieb nicht unentdeckt. In seiner Kindheit in Wattenscheid stand zuhause ein Harmonium, die alten Choräle sind ihm also in die Wiege gelegt. Wenn er über die klassische Liturgie spricht, leuchten seine Augen, die Stimme wird fest. Wenn alle gemeinsam die uralten Worte singen – für Erich Tyburski ist das Gemeinschaft auch über die Zeiten und Generationen hinweg. Von dieser Gemeinschaft weiß er sich getragen.

(tb)

Alles Gute, Melanie Weißkichel!

... und herzlich willkommen, Nike Nicklaus!

Frau Weißkichel, Sie waren über 14 Jahre Chorleiterin, haben mit großem Engagement den Kinder- und Jugendchor aufgebaut und großartige Musik- und Theaterprojekte entwickelt. Gab es rückblickend ein Projekt, das Ihnen besonders am Herzen lag?



Die Arbeit mit dem Kinderchor hat mir besondere Freude bereitet, die Kombination aus Musik und Bewegung sollte den Kindern Spaß machen und auch Jungs ansprechen. Dabei sind tolle Projekte entstanden, wie „Piratenspaß“, „Der Ritter mit der leisen Laute“ oder „Lucky Lück“ und viele andere. Wichtig war mir die Zusammenarbeit mit den Musikern und ganz besonders mit der Theaterpädagogin Brigitte Nickel-Lange sowie allen, die an den Inszenierungen mitgewirkt haben.

Besonders bewegend war das Projekt „Meine Welt“, das wir gemeinsam mit den Jugendlichen erarbeitet haben, weil ich diese Jugendlichen schon seit ihren Kindertagen im Kinderchor begleitet habe.

Was hat Sie nach diesen vielen schönen Erfahrungen bewegt, die Leitung der Chöre an Frau Nicklaus zu übergeben?

Ich hatte mir seit längerem genügend Zeit gewünscht, um wieder selbst Musik zu machen, wollte aber die Chorleitung nicht abgeben, bevor die Nachfolge sicher war. Corona hat dann eine Pause erzwungen und mir meine Entscheidung erleichtert. Ich freue mich jetzt, dass Nike Nicklaus meine Nachfolgerin wird.

Was würden Sie Frau Nicklaus mit auf den Weg geben oder was wünschen Sie ihr?

Es ist ein guter Zeitpunkt für einen Neustart. Nach der Pause kann Nike Nicklaus neu anfangen und ihr eigenes Ding machen. Ich wünsche ihr, dass sie genau soviel Freude an ihrer Arbeit haben wird wie ich.

Liebe Frau Weißkichel, vielen Dank für dieses Gespräch und viel Spaß und Erfolg für Ihre zukünftigen Pläne.

Frau Nicklaus, ein herzliches Willkommen als neue Leiterin des Kinder- und Jugendchores. Sie haben Ihre Arbeit hier bereits in den letzten Wochen aufgenommen, waren Sie auch schon vorher als Chorleiterin tätig?



Ja, ich war sieben Jahre Chorleiterin in der Musikschule Seelze und habe auch einen Gospelchor geleitet. Jetzt freue ich mich sehr darauf, nun hier den Kinder- und Jugendchor nach der Zwangspause durch Corona neu aufzubauen.

Mit Frau Weißkichel haben sich der Kinder- und Jugendchor durch tolle Theaterprojekte profiliert, wird das auch Ihr Schwerpunkt sein?

Nein, vorerst sehe ich meinen Schwerpunkt eher im Bereich Musik und Gesang, vor allem aber möchte ich den Kindern den Spaß am Singen vermitteln. Ich möchte sie motivieren, eigene Texte und Melodien zu erarbeiten, zu experimentieren und gemeinsam zu einem Ganzen zusammen zu führen. Ich möchte aber nicht ausschließen, auch mal ein Musical zu erarbeiten.

Werden wir uns auch zukünftig auf Aufführungen des Kinder- und Jugendchores freuen können?

Ja, ganz bestimmt. Ich kann mir sehr gut kleine Konzerte mit poppigen Showeinlagen vorstellen, die sicher den Kindern und Jugendlichen ebenso wie den Zuschauern viel Spaß bereiten werden. Ich hoffe, dass dies trotz Corona möglich sein wird, da sich die Gruppen nach der Pause gerade erst wieder neu finden und entwickeln.

Das hoffen wir alle gemeinsam mit Ihnen und freuen uns auf poppige Konzerte bei Michaelis. Ihnen viel Glück und Erfolg für Ihre Arbeit und vielen Dank für das Gespräch.

(kp)

Ehemaligentreffen und Jubiläumskonzert

Ihr singt nicht, ihr brüllt“, ruft Rafael Engelhardt dem Chor mit einem Augenzwinkern zu. Die Freude, wieder gemeinsam singen zu können, ist den Sängerinnen und Sängern des ehemaligen CVJM-Gospelchors bei ihrem Wiedersehen nach vielen Jahren regelrecht anzuhören.

An diesem Junisamstag kommen sie in Bissendorf wieder zusammen, um 50 Jahre CVJM-Gospelchor zu feiern und für die Jubiläums-Gospelnacht im November zu proben. Bevor sie sich mit „Ah, ah, oh“ unter der Leitung von Rafael Engelhardt kräftig einsingen, wird sich aber erst einmal freudig begrüßt. „Das Gesicht kommt mir bekannt vor, aber der Name?“, lacht Ute Willeke, Chormitglied von 1989 bis 1994. Egal, die alten Chorgeschichten von Fahrten nach Spiekeroog und den Gospelnächten schaffen gleich wieder eine vertraute Atmosphäre. Von überall her aus Deutschland sind sie angereist, um das Chorgefühl früherer Zeiten aufleben zu lassen – mit im Gepäck vieler die gut behüteten mit Aufklebern bestückten Chormappen: Die Songs sitzen noch.

(bs)

Rafael Engelhardt plaudert über seine Zeit als CVJM-Chorleiter.

Wann und wie bist Du zum Leiter des Gospelchors geworden?

Ich hatte 1981 mit 15 als Teilnehmer eines Zeltlagers den ersten Kontakt mit dem CVJM Bissendorf, und da war mir sofort klar, dass diese Art des Zusammenlebens genau mein Ding war. Irgendwann bin ich auch beim Chor gelandet. Jeder konnte sich einbringen und das motivierte mich, Chornoten zu schreiben. Bis 1996 bin ich dabei geblieben.

Und wer hat den Chor vor 50 Jahren ins Leben gerufen?

Das war Pastor Martin Ruhfus aus Bissendorf-Wietze. Als erste Chorleiterin konnte Ulrike Knorr (jetzt: Meusel) gewonnen werden.

Gibt es einen Lieblingssong, den der Chor immer wieder gern gesungen hat?

Solange ich denken kann singen wir „All Night“, einen A-cappella-Gospel, den wir schon bei den wildesten Gelegenheiten gesungen haben. Und von dem Lied haben wir nicht mal Noten!

Welche Erlebnisse sind Dir besonders in Erinnerung geblieben?

Der Auftritt vor 2000 Leuten auf dem Landesjugendcamp 1992, als mitten im Konzert der Strom ausfiel und wir dann einen „Chaka“ (Body-Percussion) im Dunkeln mit den Leuten gemacht haben. Und die jährlichen Chorfahrten mit tollen Aktionen. Aber das wichtigste Event des Jahres war immer die Gospelnacht am 1. Samstag im November. Gospelnacht in der Bissendorfer Kirche war nicht zu toppen.

(bs)

**50 Jahre CVJM-Gospelchor Jubiläumskonzert
Gospelnacht am 5. November um 19.30 Uhr
in der St. Michaelis-Kirche, Bissendorf**



Musik & Kirche

Freitag, 7. Oktober, 18.00 Uhr, St. Michaelis
Kammermusik von Cello und Klavier



Raphaela Gromes (Cello) und Julian Riem (Klavier), OPUS KLASSIK-Preisträger 2020, sind auf Einladung der Anja Fichte Stiftung zu Gast in der St. Michaelis-Kirche. Mit Werken von Schubert, Schumann und Rossini – und zwei Komponistinnen, deren Werke zu Herzen gehen.

Samstag, 22. Oktober, 17.00 Uhr, St. Michaelis
Bes(ch)wingter Abend mit More Music

Die Sängerinnen des Bissendorfer Chores „More Music“ freuen sich, nach langer Corona-Pause wieder einmal ein Konzertprogramm präsentieren zu dürfen. Unter dem Motto „Ein bes(ch)wingter Abend“ gibt es ein buntes Programm zu hören, das uns in die Welt des Swing, des Jazz, der Musicals und Filmmusiken entführen möchte.

Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns.

5. November, 19.30 Uhr, St. Michaelis
Jubiläums-Gospelnacht

50 Jahre CVJM-Gospelchor!! Herzliche Einladung zum Jubiläumskonzert „Gospelnacht“ (s. S. 8)!

Michaeliskantorei

Geistliches Liedgut von Kantaten bis zu modernen Kirchenliedern

Jeden Dienstag von 19.30 – 21.00 Uhr
im Gemeindehaus oder der Kirche
Chorvertreter: Helmut Dohnke, Tel. 6268

Posaunenchor

Jeden Donnerstag 19.30 – 21.00 Uhr
im Gemeindehaus Bissendorf

Chorleitung: Keiji Takao
Kontakt: Ira Wilkens, Tel. 8831
E-Mail: ira.wilkens@gmx.net

Gitarrenkurs

Für Kinder (ab ca. 8 Jahren) + Jugendliche
Jeden Donnerstag ab 15.00 Uhr
in den Räumen von St. Michaelis.

Leitung: Arne Dykieriek
Leihinstrumente können gestellt werden.
Info: Martina Paulmann, Tel. 0170 45 42 166

DaCapo-Choir

Pop, Gospels, Spirituals ...

Jeden Freitag von 19.15 – 21.45 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis.

Info: Thomas Burgard, Tel. 05235 4099934
E-Mail: info@dacapo-choir.de

Kinderchor „Sternenfänger“

Kinder im Grundschulalter,
Jeden Mittwoch, 17.15 – 18.15 Uhr
in der Pfarscheune

Leitung: Nike Nicklaus, Tel: 01573 5161595
E-Mail: nike.ahrens@gmail.com

Jugendchor „Sputnik“

ab 5. Klasse

Jeden Mittwoch, 18.30 – 19.30 Uhr
in der Pfarscheune

Leitung: Nike Nicklaus, Tel: 01573 5161595
E-Mail: nike.ahrens@gmail.com

Gottesdienste Oktober bis November

Datum	St. Michaelis	Christophorus	... und hier
25.9. Sonntag	11.00 Uhr Gottesdienst zum Bissendorfer Sonntag <i>P. Thorsten Buck</i>		
2.10. Sonntag Erntedank	11.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank <i>P. Thorsten Buck</i>		
9.10. Sonntag			11.00 Uhr, Kapernaum / Resse Gottesdienst <i>Pn. Wibke Lonkwitz</i>
15.10. Samstag			18.00 Uhr, Scherenbostel Schützenhaus, Am Fuhrenkamp 1 Erntedankandacht
16.10. Sonntag	18.00 Uhr Abendsegen <i>P. Thorsten Buck</i>		
23.10. Sonntag	11.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation <i>Pn. Wibke Lonkwitz</i>		
30.10. Sonntag	18.00 Uhr Abendsegen vor der Reformation <i>Ln. Elisabeth Wöbse, P. Thorsten Buck</i>		
31.10. Montag			11.00 Uhr, Kapernaum / Resse Gottesdienst zum Reformationstag
6.11. Sonntag		11.00 Uhr Morgengebet	9.30 Uhr, Scherenbostel Morgengebet
13.11. Sonntag	18.00 Uhr Friedensgottesdienst <i>P. Thorsten Buck</i>		11.00 Uhr, Kapernaum / Resse Gottesdienst
20.11. Sonntag	15.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag <i>P. Thorsten Buck</i>		11.00 Uhr, Kapernaum / Resse Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
27.11. Sonntag 1. Advent	11.00 Uhr Familiengottesdienst <i>P. Thorsten Buck</i>		
4.12. Sonntag 2. Advent	18.00 Uhr Abendsegen		11.00 Uhr, Kapernaum / Resse Gottesdienst

Ab November werden Sie ab und an ein neues Gesicht bei Gottesdiensten und im Gemeindeleben entdecken. Vikarin Linda Schmols wird diesen praktischen Teil ihrer Ausbildung zur Pastorin bei uns in St. Michaelis absolvieren. Dazu später mehr – wenn wir sie nach ihren ersten Erlebnissen in unserer Gemeinde fragen können.

Geburtstage

Wir gratulieren ... 75, 80, 85, 90, +

In unserem Gemeindebrief beglückwünschen wir alle Jubilare ab 75 Jahren zu ihren „runden“ Geburtstagen – 75-80-85. Ab 90 Jahren nennen wir jeden Geburtstag. Dabei haben wir uns bisher an die Datenschutzrichtlinien der EKD gehalten. Nach einer aktuellen Richtlinie der Landeskirche

Hannover können wir nun zumindest Ihren Geburtstag, den Namen und das Alter würdigen.

Falls wir Ihren Geburtstag übersehen haben oder Sie nicht genannt werden möchten, rufen Sie bitte im Pfarrbüro unter Tel. 8770 an. Vielen Dank.

Neues vom Besuchsdienst

„Der Besuchsdienst hat sich in den Zeiten der Pandemie verändert. Ehrenamtliche sind dazugekommen, wenige, verdiente Mitglieder haben sich verabschiedet“, heißt es aus dem Besuchsdienstkreis der St. Michaelis-Gemeinde. Anfang Juli gab es daher im Gottesdienst unter dem Scherenbosterler Glockenturm viel Wiedersehensfreude. Der Be-

suchsdienst besucht zu den Geburtstagen ab dem 75. Lebensjahr. Um andere und uns zu schützen, klingeln wir und beglückwünschen an der Tür oder im Freien.

Wer einen Besuch wünscht, ob im Freien oder drinnen mit Abstand und Maske, melde sich gern bei Sandra Heidrich unter Tel. 60670.



Karin Ernst, Sigrid Junginger (verabschiedet), Waltraud Thelow, Ute Alfeis, Pn. W. Lonkwitz, Sandra Heidrich, Elisabeth Wöbse, Hannelore Hake, Eva-Maria Rauthmann (verabschiedet), Heidemarie Leide, Annelore Schröder, Claudia Schwarz, Bettina Kober, Karin de Vries, Monika Müller-Stephan (v. li. n. re.). Es fehlen auf dem Bild: Utz-Dieter Bucerius, Ingeborg Ohaus und Marianne Renders.

#Junge Gemeinde

Konfis auf Kanutour

„Hey! STOP! Wartet!“ schallt der Ruf über das Wasser der Aller. Mit 41 Konfis und 14 Begleitpersonen, verteilt auf etwa 14 Kanus waren wir auf dem Weg von Boye nach Oldau. Eine kleine Wasserwanderung zum Beginn der gemeinsamen Konfirmandenfreizeit. Viel Zeit war da, für das Beschnuppern der anderen, versehentlichen Ausflügen in die Uferböschung, ausgelassene Wettrennen und kleine Wasserschlachten. „Fishermans friend“ – Jesus und seine Freunde, stand als Thema über unserer Anreise auf der Aller und der gesamten Konfirmandenfahrt. Die Konfis haben Jünger- und Jüngerlingeschichten kennengelernt, ein gemeinsames Picknick-Abendmahl gefeiert und einen unvergesslichen Taufgottesdienst mit fünf Konfitaufen in der Aller erlebt. Wir freuen uns sehr, dass ihr, liebe Konfis, nun mit an Bord seid und wir uns in den Kirchengemeinden begegnen werden.

Mary Pattke



Pfarscheunen-WG

Johannes schläft, Jette versucht sich an den Hausaufgaben und Nele schaut sich auf dem Handy das Fußballspiel von gestern Abend an. Währenddessen laufen unten am Ende der Treppe die Diskussionen: Wer geht einkaufen? Welcher Aufstrich soll

für das Abendessen mitgebracht werden? Im Hintergrund läuft Musik und es klickert der Tischkickerball.

Szenen aus dem Alltag unserer Pfarscheunen-WG. Anfang Juni zogen neun Jugendliche in der Pfarscheune ein, um dort fünf Tage gemeinsam zu wohnen und den Alltag zu teilen. Das war ein lustiges Kommen und Gehen, eine irgendwie immer chaotische Küche, lange Gespräche mit Chips und Gummibären und einer Übernachtung in der Kirche. In unserer letzten Nacht, von Freitag auf Samstag, waren die frisch Konfirmierten eingeladen mit uns auf der Wiese zu zelten. Ein Wiedersehen, ein Nachtreffen, eine Pfarscheune voller Leben. Schön war's!

Mary Pattke



Hausaufgabenwirrwarr in der Pfarscheunen-WG

Kinderkino



Das Michaelis-Kinder-Kino geht in die nächste Spielzeit! Am 7. Oktober heißt es im Gemeindehaus wieder „Film ab!“ – Achtung neu: Filmbeginn ist **um 17.00 Uhr**.

Kinder ab 6 Jahren sind von Oktober bis März eingeladen zu Kinderfilmklassikern und aktuellen Streifen. Der Eintritt für die jungen Zuschauer ist frei, vor Filmstart gibt es ab 16.40 Uhr für kleines Geld Getränke, Popcorn und die „bunte Tüte“ am Kinokiosk.

Programmorschau für Oktober und November: Da wir aus rechtlichen Gründen die Titel nicht nennen dürfen, als Rätsel:

- 7. Oktober: Schulspaß und ein frohschiger Lehrer
- 18. November: Zauberei und Hexensprüche

Wir freuen uns auf spannende Kinderkino-Abende! Bitte meldet euch über www.kirche-bissendorf.de/kinderkino.html an.



2. Oktober, 11.00 Uhr, St. Michaelis Erntedank für Groß und Klein

Mit den Sängerinnen und Sängern des CVJM feiern wir Erntedankgottesdienst – unter weitem Himmel an der Pfarrscheune. Es wird lebendig – alte und neue Lieder, eine Predigt für Erwachsene und etwas zum Mitmachen für die Jüngsten. Und im Mittelpunkt eine neue Erntekrone.

Micha-Erlebnistage in den Herbstferien

Vom 26. bis 28. Oktober jeweils von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr laden wir alle Kinder der 1. – 4. Klasse ein, eine tolle Zeit miteinander zu verbringen. Unter dem Motto: „Gut, dass wir einander haben“, wollen wir Geschichten von Freundschaften erzählen und erleben. Auf dem Programm: spielen, singen, basteln und andere kreative Angebote. Für alle ist etwas dabei! Weitere Infos und Anmeldungen unter www.kirche-bissendorf.de/kinderbibeltage.html

Beate Harms und Team

Eltern-Kind-Kontaktgruppen im Gemeindehaus St. Michaelis

■ Kurse für Eltern mit Säuglingen (angelehnt an DELFI-Kurse)

Sie haben ein Baby und suchen neue Kontakte. Sie wollen sich informieren, vor allem Erfahrungen austauschen und in einer **geleiteten** Gruppe singen, spielen und Spaß haben.

Gruppentreffen: 1 × wöchentlich 90 min. Nach Bedarf besucht uns eine **Hebamme**.

Kontakt: Claudia Schwarz, Tel. 60287 mit AB eltern-kind@kirche-bissendorf.de

■ Rückbildungskurse

Kontakt: Katrin Timm (Physiotherapeutin), physio-fem@gmx.de

Musikkurse

■ Musikgarten®-Kurse

für Kinder von 18 Monaten bis 3 Jahren und für Kinder von 3 bis 4,5 Jahren

■ Musikalische Früherziehung

für Kinder von 4,5 bis 6 Jahren

■ Flötenunterricht

für Kinder ab 6 Jahren

Info: Elke Engler, Tel. 05136 878948

E-Mail: e.engler71@web.de

Christliche Pfadfinder

Montags ab 16.30 Uhr treffen sich folgende Gruppen:

■ Mädchen & Jungen, 6. Klasse

Kontakt: Louisa Buck, louisa.buck@googlemail.com

■ Mädchen & Jungen, 7. Klasse

Kontakt: Hannes Möhlecke, hannes.moehlecke@gmx.de

11. November – St. Martin

St. Martin-Laternenumzug

Wir feiern Kinderkirche – von der Kita bis zu den *mini*Konfis, mit den Kleinsten und den schon ziemlich Großen entdecken wir die Martinsgeschichte und ziehen mit Laternen durch den Ort.

Im Anschluss Punsch und Lagerfeuer.

Beginn um 17.00 Uhr an der Pfarrscheune.

Bitte Laternen und Becher mitbringen!

Termine & Einladungen

beten: plus

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
im Gemeindehaus
Ansprechpartnerin: Annemarie Majewski,
Tel. 79651, Mail: annemarie.majewski@htp-tel.de

Nähgruppe

Jeden 2. und 4. Montag im Monat ab 19.00 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis
Info: Renate Leichter, Tel. 6737

Arbeitskreis „Plattdüütsch bi de Kark“

Jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00
bis 20.00 Uhr, im Gemeindehaus St. Michaelis
Info: Anja Hemme, Tel. 60363

Deutschkurse für ausländische Mitbürger

Jeden Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis
11.30 Uhr im Gemeindehaus St. Michaelis
Info: Martina Paulmann, Tel. 0170 / 4542166

„Lies mal wieder“ – Lesekreis

jeden 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis
Info: Marion Müller-Huth, Tel. 582699

Seniorenachmittag – Offenes Treffen

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 14.30 Uhr
bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus St. Michaelis
Kontakt: Felicitas Doebke, Tel. 376389

beten: plus

Die offene Gebetsgruppe startet wieder. Schaut
doch mal rein! Wir teilen, was uns und die Welt
bewegt: Dank und Freude, Fürbitte und Zweifel,
neue Blickwinkel, Herzenstexte, Innehalten.

*„Die Kraft des Menschen ist das Gebet. Beten ist
Atem holen aus Gott. Beten heißt sich Gott anver-
trauen. Das Gebet ist das Herz christlichen Lebens.“*
(D. Bonhoeffer)

18. September bis 30. Oktober Ausstellung Uli Saloga in St. Michaelis



Noch bis zum 30. Oktober sind die ausdrucksstar-
ken Bilder und Installationen von Uli Saloga in
unserer Kirche zu sehen.

Zur Marktzeit am Donnerstag ist der Künstler da-
bei selbst zugegen – im **Abendsegen** am 30. Okto-
ber verabschieden wir die Werke und sprechen mit
dem Künstler über unsere Erlebnisse mit den
Bildern in St. Michaelis.

16. Oktober, 18.00 Uhr, St. Michaelis Abendsegen mit katholischer Kirchenband

Die Kirchenband von St. Marien Mellendorf zu Gast
beim Abendsegen – das verspricht schwungvolle
Musik zum Zuhören und Mitsingen beim Über-
gang in die neue Woche.

23. Oktober, 11.00 Uhr, St. Michaelis Jubelkonfirmation

Wir feiern **Diamantene Konfirmation** (Jg. 1962),
Eiserne Konfirmation (Jg. 1957),
Gnaden Konfirmation (Jg. 1952) und mehr.
Zu den Konfirmations-Jubiläen laden wir alle Ehe-
maligen, die in den genannten Jahren in Bissen-
dorf oder einem anderen Ort konfirmiert wurden,
herzlich ein. Um eine gute Vorbereitung zu ermög-
lichen, bitten wir um Ihre Anmeldung im Pfarrbüro
während der Öffnungszeiten oder auch telefonisch
unter Telefon 8770. Bitte benachrichtigen Sie auch
Ihnen bekannte Konfirmanten/innen von damals.

30. Oktober, 18.00 Uhr, St. Michaelis

Plattdeutscher Abendsegen zum Reformationstag

Reformation op Platt – Lektorin Elisabeth Wöbse und Pastor Thorsten Buck gestalten diesen Abendsegen, bei dem die Kanzel ganz dem Plattdeutschen gehört wird. Auf Hochdeutsch kommen wir dabei auch mit dem Künstler Uli Saloga ins Gespräch. Kein Bildersturm, aber eine Verabschiedung der Ausstellung in St. Michaelis.

31. Oktober, 11.00 Uhr, Resse

Gemeinsamer Gottesdienst am Reformationstag

Zum Reformationstag feiern wir auch in diesem Jahr gemeinsam mit der Kapernaumkirchengemeinde in Resse. Ein Gottesdienst unter freiem Himmel. Weitere Informationen dazu im Oktober unter www.kirche-bissendorf.de und in den lokalen Medien.



13. November, 18.00 Uhr, St. Michaelis Friedensgottesdienst

Am 24. Februar überfiel Russland die Ukraine – Krieg in Europa. Zwischen Freiheit, Recht und Frieden abwägen zu müssen, stellt unsere christlichen Überzeugungen von einem gerechten Frieden auf die Probe. Der Abendsegen am Volkstrauertag ist Ausdruck von Klage und Sehnsucht nach Frieden.

*Konfirmand*innen, Stimmen aus der Gemeinde
und Pastor Thorsten Buck*



18. November, 19.00 Uhr, St. Michaelis Taizé-Gebete

30 Minuten Auszeit am Freitagabend. Vor dem Wochenende eine Andacht in der Tradition der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé. In Stille und Gesang beten.

Freitags um 19.00 Uhr in St. Michaelis



20. November

Ewigkeitssonntag

„Und der Tod wird nicht mehr sein ...“ Wir gedenken der Verstorbenen des letzten Jahres und tragen Lichter des Gedenkens auf den Friedhof. Wir laden die Familien, mit denen wir im vergangenen Jahr auf dem Friedhof Abschied genommen haben, zu unseren Gottesdiensten in St. Michaelis ein. Nachmittags, weitere Informationen veröffentlichen wir im November.

27. November, 11.00 Uhr, St. Michaelis

Familiengottesdienst zum Advent

Advent für Groß und Klein
– wir feiern Familiengottesdienst
in oder um St. Michaelis.

Pastor Thorsten Buck und Team



Und in Kapernaum:

7. Oktober, 15.30 Uhr,
Kapernaumkirche Resse
„Zwergenkirche“

Bei gutem Wetter vor der Kirche.

11. Oktober, 9.00 Uhr,
Kapernaumkirche Resse
„Frühstück ab 60“ in Resse

Die Kapernaum-Kirchengemeinde lädt zum Resser Frühstück ab 60 ein. Neben dem traditionellen Mitbring-Frühstück und der Andacht ist diesmal der Seniorenbeirat Wedemark eingeladen. Für einen Einblick in aktuelle Themen wie Sprinti oder Smartphone-Kurse wird empfohlen, das eigene Telefon zu Übungszwecken dabei zu haben.

Es wird um Anmeldung im Gemeindebüro bei Frau Wojke unter Tel 8770 gebeten – so können ausreichend Brötchen gekauft werden.

Was macht eigentlich ...?

Miteinander.Wedemark e.V.

In unserer letzten Ausgabe der GLOCKEN konnten Sie von der Arbeit der Wedemärker Ehrenamtlichen für Geflüchtete aus der Ukraine lesen, unter ihnen auch Aktive des Vereins Miteinander.Wedemark. Wir wollten mehr über das Engagement des Vereins erfahren und haben mit Dorothea Diekmann, der 1. Vorsitzenden, gesprochen.

Zu welchem Zweck wurde Miteinander.Wedemark gegründet?

*Zweck des Vereins ist die Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös verfolgte, Flüchtlinge und Migrant*innen sowie deren Integration zum Wohle des Zusammenlebens aller Menschen in der Wedemark. Miteinander.Wedemark e.V. wurde im Februar 2016 von 25 Personen, die in der Flüchtlingshilfe engagiert waren, gegründet. Viele von ihnen unterrichteten schon einige Jahre Deutsch im Interkulturellen Treff (IKT), der mit der Gründung ein Teil des Vereins wurde. Der Verein unterstützt die ehrenamtliche Arbeit der Vereinsmitglieder, verwaltet Spenden und Fördergelder und kooperiert mit anderen Vereinen und Institutionen.*

Welche Aufgaben setzt sich der Verein?

Schwerpunkte in unserer Arbeit sind die Hilfe und Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache, bei der Alltagsbewältigung und der Integration und Teilhabe am Leben in unserer Gesellschaft.

Mit welchen Initiativen kooperiert der Verein?

*Drei Projekte als Beispiel: „Taschentalent“ ist ein integratives Nähprojekt in Kooperation mit der Jugend- und Kinderkunstschule. Hier nähen Menschen von Nah und Fern hochwertige Taschen und andere nützliche und schöne Dinge aus recycelten Materialien. Im Projekt „Bunte Beete“ wurden in den Jahren 2018 und 2019 Migrant*innen dabei unterstützt, Gärten an ihren Wohnungen anzulegen. Sie bekamen eine Erstausrüstung an Geräten, Beratung und Betreuung vor Ort. Zudem gab es eine Gartensprechstunde. Kooperationspartner waren die Gemeinde Wedemark und der Verein Agenda 21. „LesArt“ ist eine Initiative von lese-*

begeisterten Frauen, die Spenden eingeworben haben, um einen künstlerisch gestalteten Bücherschrank anzulegen. Er steht nun in Bissendorf auf einem kleinen Platz. Der Inhalt wird gepflegt, und alle zwei Wochen gibt es öffentliche Lesungen. Im Rahmen der Deutschkurse für Geflüchtete findet auch eine intensive Kooperation mit St. Michaelis statt.



Was steht aktuell im Fokus Ihrer Vereinsarbeit?

Aktuell steht die Hilfe für ukrainische Geflüchtete im Vordergrund. Es kommen aber immer noch Geflüchtete anderer Länder zu uns. Auch diese brauchen unsere Hilfe. Die Not auf der Welt ist nicht begrenzt auf die Ukraine – das ist uns besonders wichtig zu betonen. Unser Blick richtet sich daher weiterhin auf diejenigen, die hier Schutz suchen oder gesucht haben, egal aus welchem Teil der Welt sie kommen.

Gibt es eine Erfahrung, die Ihnen in besonderer Erinnerung geblieben ist?

Eine Lesung am Bücherschrank in Bissendorf vor einigen Monaten hat mich sehr berührt. Eine junge jesidische Frau hat aus dem Buch „Töchter der Sonne – geflüchtete jesidische Frauen erzählen“ vorgelesen. Die Lesung endete mit dem Satz: „Das ist so wunderbar an unserem Leben hier: Es ist ein Leben ohne Angst.“

Weitere Infos zum Verein unter <https://miteinanderwedemark.de>

(Das Interview führte Andrea Bernard im Mai 2022)

Mit Sachverstand und Herzblut

Baumkataster für Friedhof erstellt



Ferdinand Ernst aus Scherenbostel, Diplom-Forstwirt und Diplom-Ökologe, hat für den Friedhof mit Akribie, Sachverstand und Herzblut ein Baumkataster erstellt. In diesem 20-seitigen Ordner sind alle fast 200 Bäume des Friedhofes nummeriert, kartiert und beschrieben worden. Jeweils wird die Art des Baumes, inklusive der lateinischen Bezeichnung, aufgeführt und der Zustand

beschrieben. Auch als notwendig angesehene Pflegemaßnahmen wurden mit vermerkt.

Wir freuen uns über so ein umfassendes Werk, das uns als Träger und Verantwortliche für den Friedhof über viele Jahre helfen wird, den Zustand der Bäume zu beurteilen und zu dokumentieren. Dies ist besonders für die uns obliegende Verkehrssicherungspflicht wichtig.

Sollten Baumschnittarbeiten notwendig sein, so kann das beauftragte Unternehmen anhand der Nummerierung die Bäume zuordnen.

Aber auch im Rahmen des Projektes „Biodiversität auf kirchlichen Friedhöfen“ wird diese Auflistung helfen. Im Rahmen eines Konfirmandenprojektes haben Johannes Messow und Axel Neuenchwander Vogelkästen gebaut und an bestimmten Bäumen des Friedhofes aufgehängt. Auch darüber lässt sich nun gut feststellen, welche Vogelart in welchem Baum Quartier bezogen hat.

Der Kirchenvorstand bedankt sich sehr herzlich bei Ferdinand Ernst für dieses Werk.

Elisabeth Wöbse

Ein Backhaus entsteht ...

Über den Sommer hat sich hinter der Pfarrscheune einiges getan! Unter der Anleitung von Helmut Thoms wurden historische Backsteine gesäubert, Fundamente ausgehoben und Stein für Stein unser Holzbackofen gesetzt. Mancher Baueinsatz glich einem Generationentreffen – *mini*Konfis, Konfis, Teamer, Geschwisterkinder, Eltern und Großeltern packten gemeinsam an. Alles nach Plänen von Susa Thoms und unter den Augen von Andreas Klein, der immer den Überblick hatte. Zuletzt wurden die Bauteile des Ofens gesetzt – und alle Beteiligten freuen sich auf die erste Pizza! In einem letzten Schritt muss nun in einer gesonderten Aktion das Dach gebaut werden. Ermöglicht wurde dieses Projekt durch die Spenderinnen und Spender des freiwilligen Kirchgelds und durch eine Materialspende von *bauSpezi Marks*. Wir danken allen Beteiligten herzlich!

(tb)



Wir gemeinsam



Diakonie

Kirchlicher Krankenhaus-Besuchsdienst: die zuständigen Pastoren
Diakoniestation Burgwedel für ambulante Kranken- und Altenpflege e. V.:
Im Mitteldorf 3, 30938 Burgwedel Tel. 05139 / 27002
Kirchenkreissozialarbeit und Allgemeine Sozialberatung:
Jessica Kind, Walsroder Str. 141, 30853 Langenhagen,
Tel.: 0511/7403613, jessica.kind@evlka.de
Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. 0511 / 723804
Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark:
Tel. 05139 / 892828

Wir sind für Sie da

Kirchengemeinde St. Michaelis
Am Kummerberg 2
30900 Wedemark
www.kirche-bissendorf.de

■ Gemeindebüro

Sabine Wojke
Tel. 8770, Fax 372437
kg.bissendorf@evlka.de

Bürozeiten im Büro Bissendorf
(Am Kummerberg 2):
Dienstag, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr,
Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr

■ **St. Michaelis-Kirche:** Am Markt 2, Bissendorf

■ **Christophoruskirche:** Christophoruskirchweg 1

■ **Kirchenvorstand:** Elisabeth Wöbse, Tel. 79898

■ **Christophorusbeirat:** Henrike Hein, Tel. 583614

■ Pfarrbezirk West

(Bissendorf westlich der Bahnlinie, Scherenbostel, Schlage-Ickhorst, Wiechendorf)
Pastorin Wibke Lonkwitz
Tel. 6099208 · wibke.lonkwitz@evlka.de

■ Pfarrbezirk Ost

(Bissendorf östlich der Bahnlinie, Bissendorf-Wietze, Gailhof, Kleinburgwedel-Wietze, Wennebostel)
Pastor Thorsten Buck
Tel. 6590 · thorsten.buck@evlka.de

■ Diakoninnen

Tel. 9599875 (mit AB)

Beate Harms, Tel. 0511 / 881213 (mit AB)
beate.harms@kirche-wedemark.de

Mary Pattke, Tel. 0176 87935157
mary.pattke@kirche-wedemark.de

■ Friedhofsangelegenheiten

Garten-Center Klipphahn, Tel. 8834

Freundlich zugedachte Spenden und Überweisungen bitte auf unser Spenden-Konto Nr. 6041 bei der Evangelischen Bank eG; IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41 BIC: GENODEF1EK1 Stichwort: 1131 – St. Michaelisgemeinde

Kindertagesstätte St. Michaelis

■ Kranichweg 16

Tel. 8614, Fax 609138
kts.bissendorf.kranichweg@evlka.de
Kindergartenleitung: Inga Lübbert

■ Annemarie-Nutzhorn-Weg 10

Tel. 377706, Fax 379138
buero.kita.bissendorf-gw@kirche-wedemark.de
Kindergartenleitung: Heike Geng-Matthiesen



Kapernaumgemeinde

Martin-Luther-Str. 10,
30900 Wedemark, OT Resse

Sabine Wojke, Tel. 05131 / 53008
KG.Resse-Kapernaum@evlka.de

Bürozeiten: Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr,
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Michaelis

Auflage: 4.750, Erscheinungszeitraum: vierteljährlich

Verantwortlich: Barbara Schreiber (bs)

Kontakt: gemeindebrief@kirche-bissendorf.de

Gesamtherstellung: novuprint GmbH, Hannover

Mitarbeit: Andrea Bernard (ab), Thorsten Buck (tb), Beate Harms, Doris Kawetschanky-Paar (kp), Christiane Linke, Wibke Lonkwitz (lon), Katrin Möhleckle, Mary Pattke, Heidrun Pieszak, Susanne Winkler, Elisabeth Wöbse, Sabine Wojke

© Bilder: Andreas Weiner S. 4 u.; Barbara Schreiber Titel, S. 3, S. 4 o., S. 8 l.; Carsten Schreiber S. 7 o.; Elke Engler S. 5; Marius Masalar/unsplash S. 2; Mary Pattke S. 12 (2); Nike Nicklaus S. 7 u.; privat S. 8 (2), S. 11; Sammy Hart S. 9; Susanne Winkler S. 11 o.; Thorsten Buck S. 6 (2), S. 17 u., S. 18; Ulrich Saloga S. 14; Wibke Lonkwitz S. 17 o.

Themen und Ideen für die nächste Ausgabe
bitte bis zum 21. Oktober 2022 an
gemeindebrief@kirche-bissendorf.de

ha² ha-quadrat gartenkonzepte
hürtmann & härneke

Dipl.-Ing. Lisa Hartmann
Gartenarchitektin

Am alten Forsthof 4 Tel: 05130-790774
30900 Wedemark Mobil: 0151-2414259
www.ha-quadrat.de

Mallow & Hollyhox
... die Wedemärker Agentur

Grafik - Layout - Werbung - Text
post@mallow-and-hollyhox.de
www.mallow-and-hollyhox.de

Hier ist Platz für Ihre Werbung ...

Bei Interesse
rufen Sie uns bitte an:
Tel. 05130/8770



architekturbüro
carsten krüger

bahnhofstraße 1 · 30900 wedemark
telefon 05130 583696
www.krueger-architekturbuero.de

Bücher
am Markt

Bissendorf · Tel. 05130 974775

Hans-Joachim Föst

Tel. 05130 925134

fair versichert
VGH

Gartengestaltung | Gartenpflege | Kaminholz

Fon 05130 – 583670
www.warnecke-garten.de

Warnecke

Seniorenpflegeheime
Stadtgarten • Waldgarten

Bissendorf

www.ar-seniorendienste.com
Verwaltung: 05136 / 66 88

PEINEMANN
NATURSTEINE

GRABMALE Lehmdamm 15
30853 Langenhagen
Tel. 0511 734797

DANGERS
Blumen - Design

Am Hellenfeld 3a
Tel: 05130 - 37 24 50

NURDA

Ihr Haus. Einzigartig wie Sie

www.nurdahaus.de
05139 996624

Bethke+Leide
Tief - Straßenbau

(0511) 730 53-0
www.Wir-bauen-den-Erfolg.de

Fein & Wein

Scherenbosteler Str. 5
30900 Bissendorf
Tel.: 05130 - 95 88 441

DEPPING

ABBRUCH- PLASTER- ERDARBEITEN CONTAINER SERVICE

Container (3 bis 40 cbm)
für Gewerbe und Privat

Tel.: 0 51 30/80 80 Tel.: 0 51 30/46 28
Fax: 0 51 30/73 16
10900 Wedemark • Auf der Haube 3

Feuerlöscher-Service
für alle Fabrikate
Beratung • Wartung • Verkauf

H. Dedecke - Bissendorf
Tel. 05130-790628 • Fax 790606

ALLES AUS EINER HAND!
HEIZUNG, BÄDER & MEHR

Dembski
Notdienst
0172-5449738

S. Dembski S. Kissing-Dembski
05130-583417 05130-7171
Burgwedeler Str. 8 · 30900 Wedemark

Autolackiererei
Wedemark

Unfall-Reparatur - Smart Repair
Karosseriearbeiten - Restaurationen
aller Art / Oldtimer - Autoglas - u.v.m.

Langer Acker 1 b · Gewerbegebiet Bissendorf
(0 51 30) 95 88 140; info@autolackiererei-wedemark.de

Oehme

malermeister-oehme.de

LEGA
Grün ist Leben

Gartenservice - Hausmeisterdienst
Bissendorf · Tel. 05130 / 585 14 14

Klipphahn
grün erleben

Bissendorf · Tel. (05130) 88 34

GUIDO ROHR
ELEKTROTECHNIK

■ Gebäudeinstallationen ■ Datennetzwerke
■ Telefonanlagen ■ Alarmanlagen

Dieter-Mysgades-Weg 1 · 30900 Wedemark / Bissendorf
Tel.: 05130 / 374036 · www.rohr-elektrotechnik.de

Fensterysteme

Murr GmbH

Scherenbosteler Straße 16
Tel. 05130-60101

KNOKE
Bau- und Möbelschleiferi

Bissendorf • Burgwedeler Str. 14
Tel. (05130) 87 38

Block

Sanitär- und Heizungstechnik
martin@block-heizung.de
Telefon 05130-378736

Schmalstieg

Meisterbetrieb für
Sanitär- und Heizungstechnik
Solar- und Photovoltaikanlagen

30900 Wedemark-Scherenbostel
Tel. (05130) 83 40 · www.schmalstieg.eu

Rinne Steuerberatungsgesellschaft mbH

Willi Rinne Stefan Kahnt
Steuerberater Steuerberater
Telefon 05130/ 95 90 0

Denise Wöhler
SprachOase
Praxis für LOGOPÄDIE

Bissendorf · Tattenhagen 16 · Tel. 6 09 89 60
www.sprachoose-wedemark.de

FLIESEN
KOPJEN

Ausführung
sämtlicher
Fliesenarbeiten

Pfarrland 9 · 30900 Wedemark-Bissendorf
Tel.: 0 51 30 / 61 30 · Mobil: 0172 / 61 23 771
info@kopjen.de · www.kopjen.de
Wir sind auch bei Facebook

Angelika Holz

Raumausstattermeisterin
Möbel & Dekorationen

Bahnhofstraße 17, Tel: 05130 - 88 21

Birkhäuser & Wetzker

Rechtsanwalt & Notar Steuerberater

Tel. 975 87-50 Tel. 975 87-80
www.kanzlei-wedemark.de

Wir danken diesen Unternehmen für ihre Unterstützung